

Ressort: Finanzen

Lohnkostenzuschüsse für Langzeitarbeitslose werden wenig genutzt

Berlin, 06.06.2017, 07:31 Uhr

GDN - Das im Mai 2015 gestartete Lohnkostenzuschuss-Programm zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit wird offenbar nur wenig genutzt. Gerade einmal 13.225 Personen nehmen aktuell daran teil, berichtet die "Saarbrücker Zeitung" (Dienstagsausgabe) unter Berufung auf Angaben der Bundesagentur für Arbeit.

Ausgelegt war das Programm für bis zu 33.000 Nutzer. Sie sollen durch Lohnkostenzuschüsse in den ersten Arbeitsmarkt integriert werden. Zwei Jahre nach Beginn des Programms sind damit nur 40 Prozent der Plätze besetzt. Die Arbeitsmarktexpertin der Grünen, Brigitte Pothmer, warf Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) in diesem Zusammenhang vor, mit geschönten Zahlen zu hantieren. Wie aus einer Antwort des Ministeriums auf Anfrage der Grünen hervorgeht, beziffert Nahles den Erfüllungsstand nicht auf 40, sondern 79 Prozent. Dabei mache die Ministerin nicht ihre einst 33.000 angekündigten Plätze zum Maßstab, sondern nur die deutlich geringere Zahl der von den Jobcentern tatsächlich abgerufenen 22.717 Plätze, kritisierte Pothmer. Auch zähle Nahles alle Beschäftigungsverhältnisse mit, die abgebrochen worden seien. Experten hatten das Nahles-Programm bereits in der Vergangenheit als zu aufwendig und wegen der schon bestehenden Lohnkostenzuschussmodelle als kaum nutzbringend kritisiert. "Sonderprogramme sind nicht mehr zeitgemäß, auch weil sie nicht nachhaltig wirken", meinte Pothmer. "Die Jobcenter und die Arbeitssuchenden brauchen flexible Instrumente für individuelle Strategien", so Pothmer. Dazu gehöre auch ein sozialer Arbeitsmarkt für diejenigen, die keine realistische Perspektive auf einen regulären Job hätten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-90321/lohnkostenzuschuesse-fuer-langzeitarbeitslose-werden-wenig-genutzt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619